

Photovoltaik: Nachfrage sinkt in 2011

(RP) Zum 1. Juli 2011 wird die Einspeisevergütung für Photovoltaik nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) um bis zu 15 Prozent gesenkt. Die Auswirkungen dieser Senkung spüren die Unternehmen schon jetzt. „Die Bauherrn sind verunsichert, sie wissen nicht, wie es jetzt weitergeht“, sagt Volker Peters, Geschäftsführer des Dachdeckerunternehmens Peters Dachprofi GmbH. „Die Nachfrage im Bereich Photovoltaik ist gesunken.“ Im vergangenen Jahr hatten noch 35 bis 40 Prozent aller Aufträge, die bei der Firma Peters eingingen, den Einbau von Photovoltaikanlagen zum Gegenstand. Im laufenden Jahr hingegen liegt der Anteil der Photovoltaik-Aufträge nach Angaben des Geschäftsführers nur noch bei rund zehn Prozent. „Im Bereich Photovoltaik geht es mal auf, mal ab“, resümiert Peters.

Die Peters Dachprofi GmbH wurde 2005 von Volker Peters gegründet. Das Duisburger Unternehmen hat vier Mitarbeiter. Seit August 2007 bildet es im Segment Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik aus. Derzeit ist ein Auszubildender im Unternehmen tätig. „Ich bin So-

larteur und seit 20 Jahren Dachdeckermeister“, sagt Peters. „Ich plane die Solaranlagen zusammen mit einem Düsseldorfer Geschäftspartner selbst.“

Der Einbau von Photovoltaikanlagen ist nur ein Tätigkeitsfeld der Firma. Den Schwerpunkt bilden „klassische“ Dachdeckerarbeiten: Das Unternehmen deckt Dächer mit Ton-Dachziegeln, Betondachsteinen, Schiefer, Zink, Kupfer- oder Faserzement ein und berät Kunden bei der Wahl der Farbe, der Form und des Materials. Auch Fassadenbekleidungen mit Schiefer, Zink und Kupfer werden vorgenommen.

Häufig werden Photovoltaikanlagen auf Flachdächern platziert. Als Flachdächer bezeichnet man Dachkonstruktionen mit einer sehr geringen Dachneigung. Diese muss, damit Regenwasser abfließen kann, bei mindestens zwei Prozent liegen.

Anders als geneigte Dächer werden Flachdächer nicht mit Ziegeln oder ähnlichem Material eingedeckt. Sie werden zunächst mit einer Abdichtungsbahn versehen. Darauf wird ein Oberflächenschutz angebracht, etwa eine Kiesschicht,



Die Mitarbeiter der **Peters Dachprofi GmbH** verrichten neben klassischen Dachdeckerarbeiten auch Installationsarbeiten im Bereich Photovoltaik. RP-FOTO: PROBST

Faserzementplatten oder auch eine Dachbegrünung. Bei den Konstruktionsarten wird zwischen belüfteten Flachdächern (so genannten Kaltdächern), unbelüfteten Flachdächern (so genannten Warmdächern) und Umkehrdächern unterschieden. „Außerdem führen wir jedwede Reparaturarbeiten und Wartungsarbeiten

durch“, sagt Geschäftsführer Peters. Das EEG verfolgt unter anderem den Zweck, im Interesse des Klima- und Umweltschutzes eine nachhaltige Entwicklung der Energieversorgung zu ermöglichen und die Weiterentwicklung von Technologien zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien zu fördern.